

Planbegutachtung als Instrument in der Unfallprävention

Didier Banderet



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

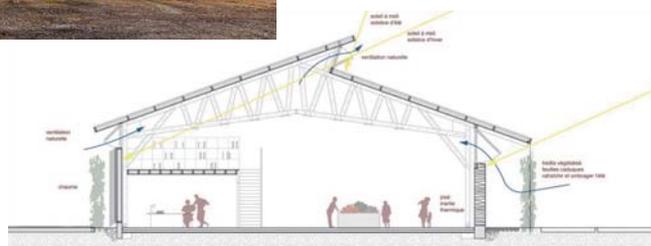


ALB-CH

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für landwirtschaftliches Bauen und Hoftechnik
Association Suisse pour la construction agricole
Associazione Svizzera per la costruzione agricola
Assoziaziun Svizra per la costrucziun agricola

www.agridea.ch | info@agridea.ch

Lindau Eschikon 28 | CH-8315 Lindau | T +41 (0)52 354 97 00
Lausanne Jordils 1 | CP 1080 | CH-1001 Lausanne | T +41 (0)21 619 44 00
Cadenazzo A Ramél 18 | CH-6593 Cadenazzo | T +41 (0)91 858 19 66
ISO 9001 | IQNet



Die Begutachtung von Plänen als Instrument zur Unfallprävention

DIE BEGUTACHTUNG VON PLÄNEN ALS INSTRUMENT ZUR UNFALLPRÄVENTION

1. Wann ist die Begutachtung eines Plans sinnvoll?
2. Was wird geprüft?



Im Vorfeld:



- Unfallprävention bereits in der Konzeptphase = gefährliche Situationen vermeiden, die sich nachträglich schwer beheben lassen
- Sicherheit bereits bei der Planung berücksichtigen = weniger kostspielig als im Nachhinein!
- Alle Beteiligten für Sicherheit und Gesundheitsschutz sensibilisieren



Im Vorfeld:



Architektinnen und Architekten sind verpflichtet, jedes Gebäude so zu bauen, dass es die Sicherheitsanforderungen erfüllt und dass bei bestimmungsgemäßer Nutzung niemanden gefährdet wird.

Zur Sicherheit von Bauten und festen Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft und zur Überprüfung der Sicherheit gelten verschiedene gesetzliche Bestimmungen:

- UVG Art. 82 ff
- VUV Art. 12 ff
- EKAS- und SIA-Richtlinien, sofern anwendbar für die Landwirtschaft
- BauV Art. 41, 55 und 58
- PrSG
- BauAV
- ArGV 4

Wann ist die Begutachtung eines Plans erforderlich?



- Zu Beginn werden Begutachtungen gemacht:
- Auf Verlangen der kantonalen Arbeitsinspektorate; in der Westschweiz arbeiten wir mit den Kantonen FR, JU, NE, GE und in der Deutschschweiz mit den Kantonen LU, BE, SH, TG, SG, ZH, BS, BL, AG zusammen.
- Die Kantone übermitteln uns die Pläne per E-Mail oder über eine gesicherte Filesharing-Plattform.
- Unsere Begutachtung beruht auf den erhaltenen Plänen.

|

Wann ist die Begutachtung eines Plans erforderlich?



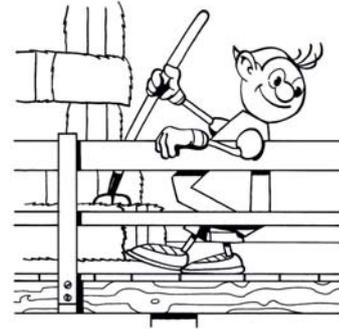
- Bei folgenden Bauvorhaben:
 - mehrere Stockwerke betroffen
 - Futter- und Nahrungsmittelsilos
 - Güllegrube
 - Melk- und Fütterungsroboter
 - Brückenkran
 - automatische Schieber-Entmistung
 - Photovoltaik-Installationen



|

WAS WIRD GEPRÜFT?

- Mehrere Stockwerke:
 - Verbindung zwischen den Stockwerken mit Treppen statt Leitern
 - Sicherung von Bühnen und Böden mit Geländern
 - Sicherung von Bodenöffnungen mit mehr als 40cm x 40cm Fläche



BEISPIELE VON GESICHERTEN
BODENÖFFNUNGEN

WAS WIRD GEPRÜFT?



- Futter- und Nahrungsmittelsilos:

- Höhe des Silos muss geprüft werden. Zwei wichtige Werte:

- 3 Meter und 10 Meter

- 3 Meter: Ab dieser Höhe muss die Steigleiter bei über 5 Meter hohen Silos mit einem Rückenschutz versehen sein.

- 10 Meter: Ab dieser Höhe Fallschutz der hochsteigenden Person oder Zwischenpodeste alle 10 Meter.

- Bei nebeneinander stehenden Silos einen Steg für den sicheren Wechsel zwischen den Silos installieren.

- Benutzung der Leiter durch Dritte (insbesondere Kinder) wirksam verhindern z. B. durch abnehmbare Leiter im unteren Bereich des Silos.



BEISPIEL FÜR
ZWISCHEN-
PODESTE



BEISPIEL FÜR FALLSCHUTZ

WAS WIRD GEPRÜFT?

- Futter- und Nahrungsmittelsilos:

- Im Zusammenhang mit den Gefahren durch Gase:

- In jedem Bericht zu Plänen mit Futtersilos machen wir aufmerksam auf die Gefahren beim Einatmen schädlicher Gase aus der Silage-Gärung:
 - Kohlendioxid (CO₂)
 - Stickstoffoxide (NO_x)

WAS WIRD GEPRÜFT?



- Futter- und Nahrungsmittelsilos:

- Im Zusammenhang mit mechanischen Vorrichtungen:

- In jedem Bericht zu Plänen mit Futtersilos machen wir aufmerksam auf die Gefahren im Zusammenhang mit:
- Vorrichtungen der Silageentnahme
- Füllspiralen



|

WAS WIRD GEPRÜFT?



- Brückenkran:

- Hofeinrichtungen wie ein Brückenkran müssen so gebaut sein, dass sie gefahrlos benutzt werden können.
- Die Zusammenarbeit zwischen Bauherr, Architekten und Lieferanten der Maschine ist von entscheidender Bedeutung.

|

WAS WIRD GEPRÜFT?



WAS WIRD GEPRÜFT?

- Melkroboter
- Fütterungsroboter (mischen und zuführen der Ration)
- Entmistungsroboter
- Konformitätserklärung des Lieferanten erforderlich, PrSV Art. 9
- Bedienungsanleitung in der Sprache des Käufers, PrSV Art. 8
- Nur mit den erforderlichen Kompetenzen in Anlagen eingreifen.
- Zusammenarbeit mit dem Lieferanten der Anlage erforderlich

WAS WIRD GEPRÜFT?



WAS WIRD GEPRÜFT?

➤ Automatische Entmistung

- *Zusammenarbeit mit dem Lieferanten der Entmistungsanlage wichtig!*



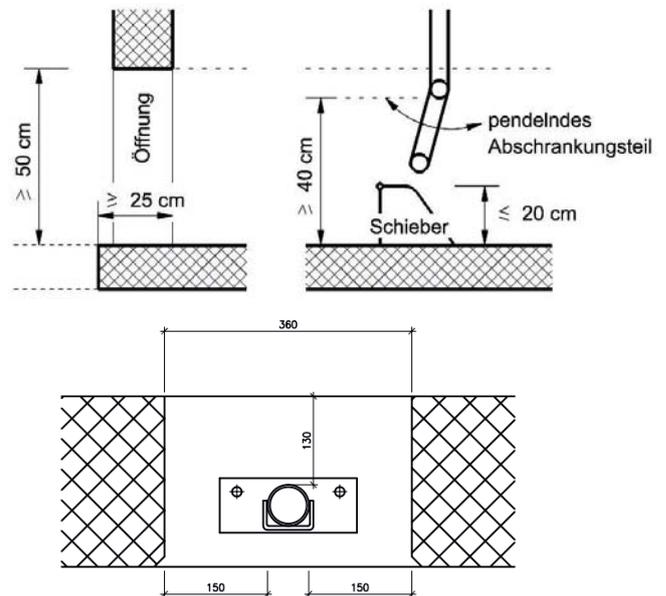
- Schnittstellen Entmistungsanlage - Gebäude: Wanddurchbrüche, Öffnungen, Trennung von flüssigem und festem Anteil
- Position von Richtungsänderungen, Steuerung, Lage und Schutz von Kabeln und Antrieben, Sicherheitseinrichtungen (PrSG, PrSV).
- Vorzugsweise Entmistungsöffnung nach aussen.
- Im Haltungsbereich der Tiere: Absperrungen
- Trennung von flüssigem und festem Anteil funktionstüchtig

WAS WIRD GEPRÜFT?

➤ Automatische Entmistung

Wenn ein Gitter über der Gefahrenzone / Entmistungsöffnung angebracht ist, müssen bei den Stäben folgende Abstände eingehalten werden:

- Stäbe in Richtung der Schieberbewegung:
Abstände maximal **25 cm**
- Stäbe quer zur Schieberbewegung:
Abstände maximal **15 cm**



WAS WIRD GEPRÜFT?

➤ Solarpanel

- Sicherstellen, dass für die
Wartungsarbeiten
Verankerungspunkte
angebracht wurden.



Abschliessend:

- Die Begutachtung eines Plans gehört zu einer der Phasen des Bauvorhabens. Es ist jedoch auch wichtig, dass bei der Besichtigung für die Bewilligung die im Vorfeld bestimmten kritischen Punkte von den zuständigen Behörden korrekt kontrolliert werden.

Fragen

